

	<p>Objekt: Der Pflasterer, Bild</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe & Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2001/0141 Leihgabe (Dauerleihgabe)</p>
--	--

Beschreibung

****Die Pflasterstraße des 19. Jahrhunderts: Ein historisches Zeugnis des Pflastererhandwerks****

Die Tafel mit Bild und Text in altdeutscher Schrift, die eine Pflasterbaustelle des 19. Jahrhunderts darstellt, ist ein faszinierendes Exponat, das Einblicke in die handwerkliche Tradition des Pflastererberufs bietet. Diese Darstellung vermittelt nicht nur die ästhetische Schönheit einer historischen Pflasterstraße, sondern auch das technische Können und die harte körperliche Arbeit, die für die Errichtung solcher Straßen erforderlich waren.

****Historischer Kontext und Bedeutung****

Im 19. Jahrhundert spielten gepflasterte Straßen eine entscheidende Rolle für die Entwicklung von Städten und Gemeinden. Sie dienten nicht nur dem Transport und der Verbindung verschiedener Orte, sondern waren auch ein Symbol für Fortschritt und Zivilisation. Das Pflastern von Straßen erforderte präzise Planung, handwerkliche Fertigkeiten und den Einsatz von Materialien wie Natursteinen, die sowohl langlebig als auch ästhetisch ansprechend waren.

****Techniken und Arbeitsprozesse****

Das Verlegen von Pflastersteinen im 19. Jahrhundert war eine aufwendige und zeitaufwändige Aufgabe, die Geschicklichkeit und Ausdauer erforderte. Die Pflasterer mussten den Untergrund sorgfältig vorbereiten, die Steine in passgenauen Mustern anordnen und sie dann mit großer Präzision und Stabilität verlegen. Durch die Verwendung von altdeutscher Schrift in der begleitenden Texttafel wird nicht nur die historische

Authentizität betont, sondern auch das kulturelle Erbe und die Traditionen des Pflastererhandwerks gewürdigt.

****Erhaltung und Interpretation****

Die Tafel mit der Darstellung der Pflasterstraße des 19. Jahrhunderts ist nicht nur ein historisches Artefakt, sondern auch ein wichtiges Zeugnis für die Bewahrung des kulturellen Erbes. Durch die Interpretation und Erforschung solcher Werke können wir das Wissen über vergangene Bautechniken, Materialien und Arbeitsweisen bewahren und weitergeben. Darüber hinaus ermöglicht es uns, die Bedeutung und den Einfluss des Pflastererhandwerks auf die historische und städtebauliche Entwicklung besser zu verstehen.

Insgesamt veranschaulicht die Tafel mit Bild und Text die Bedeutung der Pflasterstraßen des 19. Jahrhunderts als Meisterwerke des Pflastererhandwerks und als wichtige Bestandteile unserer kulturellen und baulichen Geschichte.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier. / Druck, Abbildung.

Maße:

30 x 60 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Handwerk
- Pflasterer
- Straßenbauberufe
- Straßenbaugeschichte
- Tafel